



Liebe Mitglieder des LandesZentrums Spiel&Theater,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der Folge finden Sie/findet Ihr die elfte Ausgabe des gemeinsamen Newsletters für die Freien Professionellen, die Amateurtheaterszene, die Theaterpädagog_innen und Spielleiter_innen. Der Newsletter soll ab sofort **jeweils zum Monatsende** erscheinen, bündelt konkrete Informationen aus den Verbänden, kommuniziert Fristen, Festival- und Tagungen- bzw. Fortbildungstermine.

:: Übersicht ::

- >> [Aus der Geschäftsstelle](#)
- >> [Fachinformationen](#)
- >> [Ausschreibungen](#)
- >> [Fördermöglichkeiten](#)
- >> [Freie Theater](#)
- >> [Tanztheater](#)
- >> [Amateurtheater](#)
- >> [Theaterpädagog_innen](#)
- >> [Festivals und Tagungen](#)
- >> [Fortbildungen](#)

Aus der Geschäftsstelle

Schwungvoller Auftakt im Qualifizierungsprogramm *weiter schauen bilden*

Unter dem Titel „anSCHWUNG – Theater und Tanz“ (Netzwerktreffen und Fachseminar) startete unser diesjähriges Qualifizierungsprogramm am 17./18. März 2018 in die erste Runde. Themen des Netzwerktreffens waren der Programmplan 2018, Konzepte für virtuelle Portale (Wissenspool, Netzwerkplattform) sowie die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Im anschließenden Fachseminar mit Lior Shneior erprobten die Teilnehmer*innen verschiedene Methoden des Tanzmischpults. Neben komplexen Einzelchoreografien und kreativen Gruppenperformances bot das Seminar zahlreiche Inspirationen für die praktische Projektarbeit. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Theaterpädagogischen Modellprojekts statt.

Fachseminar „Eigenmittel 2.0 – Fundraising und Social Media Strategien für Kulturschaffende“

08.-09.06.2018, Forum Gestaltung Magdeburg
Anmeldefrist: 18.05.2018

Gemeinsam mit Christian Henner-Fehr, erfahrenem Kulturmanager, Berater und Begleiter der Entwicklungen im Kulturbetrieb, richten wir einen Blick auf die Möglichkeiten und

Formen des Fundraisings. Weitere Informationen im Anhang.

Mithilfe zur Statistik 2017 erbeten

Frist für die Rücksendung an uns: 20.05.2018

Im Anhang findet sich ein Formular zur Datenerhebung zu den Jahren 2016 und 2017. Im Auftrag des Bundesverbands Freie Darstellende Künste möchten wir alle Mitglieder des Bereichs „freie professionelle Kunstschaaffende“ bitten, sich an der Befragung zu beteiligen. In den kommenden Monaten werden wir uns in der Geschäftsstelle bemühen, auch eine eigene Form der Datenerhebung für jetzt und die Folgejahre einzurichten, die – ebenso wie die Erhebung des Bundesverbands – lediglich zur Entdeckung von Tendenzen und generellen Umständen dient. Das heißt: alle Daten werden anonymisiert und in eine Gesamtübersicht eingepflegt. Wir möchten euch und Sie bitten, möglichst zahlreich teilzunehmen, damit wir für die weitere kulturpolitische Vertretung auch belastbares Datenmaterial vorliegen haben. In den kommenden Wochen werden wir uns daher auch persönlich noch einmal bei jedem zurückmelden, gern können wir auch Hilfe beim Ausfüllen oder Beratung anbieten.

In der Zwischenzeit haben wir beschlossen, denselben Fragebogen auch für den Bereich der Amateurtheater als ersten Zwischenschritt anzubieten. Auch diesen, nur für das Jahr 2017, finden Sie/findet Ihr im Anhang.

Bitte prüfen Sie/prüft, ob in der Kopfzeile die korrekte Akteursgruppe steht (Freie Darstellende Künstler*innen als Wording des Bundesverbands oder Amateurtheater).

Mithilfe bei Online-Befragung für den Kinder- und Jugendbericht erbeten

Frist: 20.05.2018

Für den neuen Kinder- und Jugendbericht möchte die Landesregierung wissen, wie Jugendliche in Sachsen-Anhalt denken und wie sie leben. Erstmals haben alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 12 bis 27 Jahren die Möglichkeit, der Landesregierung im Rahmen einer groß angelegten Online-Befragung ihre Lebenssituation, ihre Wünsche und Vorstellungen auch hinsichtlich ihrer Zukunft mitzuteilen. Die Befragung ist [hier](#) zu finden.

Die nächsten **Vorstandssitzungen** von Lanze finden statt am

09.04.2018 | 18.06.2018 (hier auch Termin für die Mitgliederversammlung)

wenn Euch/Sie Themen beschäftigen, mit denen sich der Vorstand befassen soll, nehme ich sie gern bis 5 Werktage vor Sitzung *per Mail* entgegen.

[nach oben ^](#)

Fachinformationen

Neues Kulturportal für die Region Altmark

Wer in der Region Altmark ein Kulturangebot stellt, kann es über diese Plattform ([hier](#)) bewerben und veröffentlichen.

Arbeitslosengeld I – Beschäftigte im Kulturbereich werden längerfristig abgesichert

Für überwiegend kurz befristet Beschäftigte gelten derzeit Sonderregelungen. Diese Regelung ermöglicht einen erleichterten Zugang zu Arbeitslosengeld für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*innen, die überwiegend nur kurz befristete Beschäftigungen ausüben. Der Kulturbereich ist davon intensiv betroffen. Das Bundeskabinett hat am 7. März 2018 (im Zuge eines Gesetzentwurfes zur Verlängerung verschiedener befristeter Regelungen im

Arbeitsförderungsrecht) eine Verlängerung dieser Sonderregelung zum Arbeitslosengeld beschlossen. Insbesondere Künstler*innen und Kreative profitieren von der Vorschrift, die ohne Verlängerung schon Mitte dieses Jahres auslaufen würde.

Kulturstaatsministerin Monika Grütters betonte: »Mit der Verlängerung wird nun zunächst das Auslaufen der Vorschrift zum 31. Juli dieses Jahres verhindert. Damit ist ein wichtiger erster Schritt zur sozialen Absicherung vieler Kreativer getan. Bis zum Sommer 2021 haben wir jetzt die nötige Zeit, um unter intensiver Einbindung der Verbände eine gute dauerhafte Lösung zu erarbeiten. Die Verbesserung der sozialen Absicherung der Künstler und Kreativen bleibt damit auf der kulturpolitischen Agenda dieser Legislaturperiode.«

In der neuen Koalitionsvereinbarung haben sich die Koalitionsparteien das Ziel gesetzt, eine sachgerechte Anschlussregelung zu schaffen, die den Besonderheiten der Erwerbsbiografien der in der Kultur Beschäftigten hinreichend Rechnung trägt. Die Verlängerung der bisherigen Regelung räumt der künftigen Bundesregierung nun die notwendige Zeit ein, eine solche noch zielgerichtetere Regelung für den Kulturbereich zu entwickeln.

Meldung des [Presse- und Informationsamt der Bundesregierung](#).

Gründung des International Theatre Institut (ITI)

Am 25.07.1948 wurde das ITI gegründet mit dem Ziel, einen internationalen Austausch von Wissens und Praxiserfahrungen zu fördern und zu unterstützen. Als autonome Institution mit Generalsekretariat in Shanghai und Kontaktbüro bei der UNESCO in Paris, führt die Sektion Deutschland (gegründet: 1955 in West-Deutschland, 1959 gegründet in DDR; nach der Wende mit dem DDR-Zentrum zusammengelegt) eines der größten internationalen Festivals der Darstellenden Künste in der Bundesrepublik Deutschland durch: das THEATER DER WELT. 2018 feiert das ITI sein 70jähriges Bestehen.

Stellungnahme der BKJ zur Kinder- und Jugendgerechten Ganztagsgestaltung

Vor dem Hintergrund des Koalitionsvertrags hat die BKJ (Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung) ein Positionspapier herausgegeben: sie fordern die Anwendung des weiten Bildungsbegriffs der Jugendarbeit auch für den Bereich des Ganztags schulwesens, die Einrichtung von Freiräumen ohne inhaltliche Setzungen durch Erwachsene, die Einbeziehung externer professioneller Partner (der Kulturellen Bildung) für die Gestaltung des Ganztags. Die ganze Stellungnahme findet sich [hier](#).

[nach oben ^](#)

Ausschreibungen

fabrik moves gUG sucht eine*n Projektmanager*in mit Schwerpunkt Finanzmanagement und Controlling für das Projekt „Explore Dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum“

Frist: 09.04.2018

Für den Zeitraum von April 2018 bis September 2021 (bis 07/2018 30%, ab 08/2018 50% Teilzeit) wird eine Person mit Erfahrungen im Projektmanagements und finanz-administrativer Abwicklung gesucht. Arbeitsort ist Potsdam. Weitere Informationen im Anhang.

Stadt Magdeburg sucht Kulturbüro Leitung

Frist: 13.04.2018

Die Stadt Magdeburg sucht eine*n Fachdienstleiter*in Kulturbüro. Voraussetzung ist ein kulturwissenschaftliches oder humanwissenschaftliches Hochschulstudium. Die Stelle ist auf Vollzeit und unbefristet angelegt. Sie wird nach EG 14 TVÖD bezahlt. Weiteres [hier](#).

Jugendtheaterfestival Rastatt „Wovon wir träumen Was wir begehren“ sucht Gastspiele

Frist: 15.04.2018

Im Zeitraum vom 29.06. – 01.07.2018 findet in Rastatt ein Jugendtheaterfestival statt, das auf der Suche nach Gastspielen ist. Unterkunft, Frühstück und Abendessen werden gestellt. Weitere Informationen gibt es [hier](#), das Bewerbungsformular findet sich im Anhang.

Exil-Dramatiker*innenpreis sucht Texte

Frist: 30.04.2018

Noch nicht aufgeführte Theaterstücke, die sich mit den Themen Identität, Integration bzw. dem Leben zwischen den Kulturen auseinandersetzen, können sich um den diesjährigen exil-dramatikerInnenpreis der WIENER WORTSTAETTEN bewerben. Die Texte müssen eigenständig, in deutscher Sprache verfasst worden sein. Das Preisgeld beträgt 2.000,-€ sowie die Uraufführung der Stücke im Herbst 2019 am Schauspiel Leipzig. Weitere Informationen [hier](#).

Freisprung Theaterfestival Mecklenburg-Vorpommern

Frist: 30.06.2018

Wer Bezug zu Mecklenburg-Vorpommern hat (dort geboren, Ausbildung in M-V, Sitz des Theaters in M-V) und noch unter 35 Jahren ist, ist herzlich eingeladen, sich zum Freisprung Festival in Rostock zu bewerben. Weitere Informationen [hier](#).

[nach oben ^](#)

Fördermöglichkeiten

Erinnerung: Fördergelder für Kulturmaßnahmen mit geflüchteten Frauen, *Frist: jederzeit*, Projekte müssen bis 31.10.2018 durchgeführt sein > [hier](#)

Erinnerung: Fördermittel im Rahmen von Kultur macht stark

Wege ins Theater – Frist: ACHTUNG KORREKTUR: 30.04.2018 und 30.09.2018

Weitere Informationen [hier](#). Im Rahmen einer Informationsveranstaltung kann man sich zur Antragsstellung beraten lassen. Diese findet am 11.04.2018, 11 – 16 Uhr, Händel-Halle (Kleiner Saal) Salzgrafenplatz 1, 06108 Halle (Saale) statt.

Ich kann was!-Initiative „Kompetenzen für die digitale Welt“

Frist: 30.04.2018

Die Telekom-Stiftung fördert Projekte und Vorhaben zur Entdeckung und Entfaltung der Potenziale von Kindern und Jugendlichen zwischen 9 und 16 Jahren, die ihren Schwerpunkt im Bereich medialer oder digitaler Kompetenzen legen. Bis zu 10.000,-€ können beantragt werden. Weitere Informationen im Anhang und [hier](#).

#ViRaLfonds fördert Projekte gegen Rassismus

Frist: 21.06.2018

Mit dem Förderfonds Vielfalt stärken, Rassismus bekämpfen, Lokal engagieren werden Projekte mit jeweils 5.000,-€ und individueller Projektbegleitung unterstützt, die den Zusammenhalt einer pluralen und offenen Gesellschaft stärken und Wertschätzung und Anerkennung von Vielfalt voranbringen. Die Projekte sollen zwischen September 2018 und Ende September 2019 durchgeführt werden, eine gemeinnützige Rechtsform ist nicht notwendig, Eigenmittel müssen nicht eingebracht werden. Weitere Informationen [hier](#).

Ich bin HIER! Willkommen

Der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband vergibt ebenfalls Fördermittel aus dem Programm Kultur macht stark! für Angebote für junge Menschen mit Fluchterfahrung. Ziel ist die Stärkung der kulturellen Kompetenzen sowie des Selbstkonzepts der Beteiligten. Anträge können [hier](#) eingereicht werden, spätestens vier Wochen vor Projektbeginn.

Fördertopf des Bundes „Kulturelle Vermittlung und Integration“

Frist: 30.09. des Vorjahres

Eigenmittelanteil: 25%, Fehlbedarfsförderung, Förderhöhe: 50.000-300.000,-€, überjährig

Monika Grütters, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Bundeskanzleramt, verlängert ein Förderprogramm, dessen Ziel die Vervielfältigung und Verbreiterung des kulturellen Angebots mit Blick auf die Publika ist. Nichtbedeutend eine Publikumsorientierung, aber eine Haltungsfrage fördernd, die das Publikum und das Netzwerk als wesentliche Akteure der Kultureinrichtung ernst-/wahrnimmt und nicht als reine Konsument*innen von Kultur adressiert. Konkret bedeutet dies: ist eine Kultureinrichtung Repräsentantin von Gesellschaft und soll sie in die Gesellschaft hineinwirken mit ihrer Kunst, so ist es notwendig, die Lebensrealität außerhalb der Einrichtung in geeigneter Weise einzubinden. Dies kann nur erreicht werden durch z.B. direkte Ansprache (ggf. im Rahmen von Maßnahmen zu Bildung und Vermittlung der Einrichtung) oder indirekte Ansprache (ggf. durch eingebrachte Vielfalt in Personal und Struktur der Einrichtung und dessen Wirkung auf die Wahrnehmung der Einrichtung). Weitere Informationen [hier](#).

KOMMENTAR LANZE: Wenn ein Vorhaben Erfolg haben soll, wäre für die Freie Szene empfehlenswert, Projektanträge in einem Verbund aus mehreren Einrichtungen/Partnern zu beantragen, um die Strahlkraft zu erhöhen – im Optimalfall aus mehreren Bundesländern mit ähnlichen Interessen (siehe [Fördergrundsätze](#)).

KORREKTUR!!!

Förderer aus dem Förderprogramm „kultur macht stark“:

DIE FRISTEN FÜR DIE FÖRDERMODELLE SIND NICHT ALLE GLEICH, wie im Februarnewsletter fälschlicherweise angegeben. Wir bitten dies zu entschuldigen. in der Folge zu jedem Förderprogramm die korrekten Fristen. ACHTUNG: auch neben diesen genannten Programmen gibt es weitere, die ggf. für Ihre und Eure Vorhaben geeignet sein könnten – bitte informieren Sie sich/Ihr euch dazu konkret hier.

Zielgruppe sollen bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche von drei bis 18 Jahren sein.

1) „Zur Bühne“: Der Deutsche Bühnenverein

Frist: 06.05.2018, 14.10.2018

Voraussetzung: Mitwirkung eines festen (subventionierten) Theaters

Der Bühnenverein fördert konkret vier Formate: den „Schnuppertag“ zum Einblick in die Arbeit an den mitwirkenden Theatern und Orchestern, eine „Workshopreihe“ zum Vertiefen dieses Eindrucks, mit „Inszenierung“ wird das gemeinschaftliche Erarbeiten eines Stücks gefördert und das „Ferienprogramm“ bietet Kurs- und Kulturangebot (ggf. auch ein Festival) in den Schulferien.

2) „Wege ins Theater“: ASSITEJ

Frist: 30.04.2018, 30.09.2018, 31.01.2019

Voraussetzung: die Bündnisse werden gebildet aus einem Theater oder einer theaterpädagogischen Einrichtung, einem sozialräumlichen Partner mit Zielgruppenzugang und einem dritten Partner

Die ASSITEJ fördert die Auseinandersetzung mit Theater unter Anleitung von professionellen

Theatervermittelnden. Als Theater-Entdecker*innen erleben sie Theater als Zuschauende, als Theater-Spieler*innen entwickeln sie eigene Produktionen und präsentieren sie. Als Theater-Macher*innen gestalten sie Theater hinter den Kulissen mit oder werden selbst als Vermittler*innen aktiv.

3) „Zirkus gestaltet Vielfalt“: BAG Zirkuspädagogik e.V.

Frist: 31.03.2018

Voraussetzung: Ehrenamtlich und Eltern sollen einbezogen werden.

Die BAG fördert interdisziplinäre Zirkus- und andere Künste-Projekte, die in verschiedenen Formaten mit einem Zeitumfang von 1 Tag bis mehreren Monaten umgesetzt werden können.

4) Tanz und Theater machen stark“: Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.

Frist: 15.05.2018, 15.10.2018

Voraussetzung: Theater, pädagogische Einrichtung und Zugang zur Zielgruppe vertiefender Partner bilden ein Bündnis.

Die Kinder und Jugendlichen erhalten erste Einblicke, können gemeinsam in einer Recherche-, Probe- und Präsentationsphase bis hin zur Reflexion (künstlerisch in Theater- oder Tanzform) zusammenarbeiten.

5) „Chance Tanz“: Bundesverband Tanz in Schulen e.V.

Frist: 31.03.2018, 30.09.2018

Voraussetzung: Partner kommen aus den Bereichen Tanzkunst, Bildung, Kultur, sozialräumliche Einrichtung sowie Aus- und Weiterbildung

Möglich sind Angebote mit bis zu 100 Zeitstunden, alle Formate, die beantragt werden können, beinhalten Tanzunterricht, zumeist mit abschließender Präsentation. Regelmäßige Angebote sind genauso möglich wie Intensivprojekte für mind. zehn Teilnehmende.

6) „Künste öffnen Welten“: Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Frist: 28.02.2018 für Projektstart Juni 2018, Herbst 2018 für Projektstart Januar 2019

Voraussetzung: Träger der Kultur-, Jugend- und Sozialarbeit arbeiten zusammen mit Akteuren aus dem Bildungsbereich.

Es kann mit künstlerischen, spielerischen oder medialen Ansätzen gearbeitet werden. Gewünscht sind ein niedrigschwelliger Einstieg und die Auseinandersetzung mit sozialen, politischen oder ökologischen Themen. Regelmäßige Nachmittagskurse, Wochenend- bzw. Ferienworkshops oder eine Kombination aus beidem sind möglich. Auch die Vergabe des Kompetenznachweis Kultur kann gefördert werden.

7) „Jugend ins Zentrum!“: Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V.

Frist: 04.03.2018 für Beginn Mai 2018,

Voraussetzung: ein Bündnispartner ist aus der Kulturarbeit mit eigenen Räumlichkeiten.

Der Programmpartner fördert Projekte, in denen sich Kinder und Jugendliche unter Anleitung mit den eigenen Lebens(t)räumen auseinandersetzen. Ein eigenes Ausprobieren sowie eine anschließende Präsentation sind Bedingung.

8) „Zirkus macht stark“: Zirkus macht stark / Zirkus für alle e.V.

Frist: 05.04.2018

Voraussetzung: Das Bündnis besteht aus einer Zirkuseinrichtung bzw. einem Kulturträger, einer Bildungseinrichtung und einem Bündnispartner aus dem Sozialraum.

Jugendeinrichtungen, Jugendämter oder Elternvertretungen kommen in Frage, die bereits Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Schulen haben.

Regelmäßige Zirkuskurse, Zirkuswochen, Camps oder Workshops können gefördert werden. Die künstlerische Kunstausbildung auf und die künstlerische Arbeit hinter der Bühne sind Teil der Projektantragsinhalte, am Ende steht immer eine öffentliche Vorführung. Ehrenamtliche Betreuende unterstützen fachliche Zirkuspädagog*innen in der Anleitung. Zusätzlich gibt es

überregionale Fortbildungen für Übungsleiter und ehrenamtlich Tätige zur Vernetzung der Teilnehmenden aus unterschiedlichen lokalen Bündnissen. Sie dienen dem Erfahrungsaustausch.

Ggf. können auch andere Förderprojekte relevant sein, es empfiehlt sich eine Suche mit den konkreten Zielgruppenvorstellungen (Altersgruppe und Kunstgenre) auf der Homepage von kultur macht stark [hier](#).

[nach oben ^](#)

Freie Theater

Erinnerung: Kulturstiftung des Bundes fördert interkulturelle Öffnung von Kultureinrichtungen,

Frist: 30.06.2018 > [hier](#).

KOMMENTAR LANZE: Im Rahmen der Vorstellungsveranstaltung in der Oper Halle/Saale konnten weitere Informationen eingeholt werden. Aus den offiziellen Unterlagen ging nämlich nicht direkt ersichtlich, ob Freie TheaterHÄUSER antragsberechtigt wären. Ergebnis: grundsätzlich sind Freie TheaterHÄUSER antragsberechtigt (wenn sie auch alle anderen Kriterien einhalten können, zB jährliche Eigenmittel, die allerdings auch aus Fördererhand stammen dürfen), die wissenschaftliche Mitarbeiterin erwartet allerdings eine Ablehnung spätestens durch den Stiftungsrat, weil der erreichte Personalstamm innerhalb der Einrichtung zu klein wäre und somit die Resonanz des Förderprogramms innerhalb der Institution zu gering. Sie regte allerdings an, dass sich Freie Theater und Freie Häuser sich ggf. als Kooperationspartner an Feste Häuser wenden könnten mit dem Angebot, gemeinsam einen Wandel hinsichtlich Diversifizierung zu vollziehen. Bei weiteren Rückfragen steht LanZe gern zur Verfügung.

[nach oben ^](#)

Tanztheater

Erinnerung: 32. internationaler Choreografiewettbewerb sucht Kurzaufführungen, Frist:

05.05.2018 > [hier](#).

Maqamat Tanztheater Libanon: 2018 Open Call

04.06.-08.07.2018, Maqamat bei El Raqs, Libanon

Frist: nicht angegeben

*Takween ist ein intensives tanztrainingsprogramm für junger Künstler*innen, die sich ernsthaft für eine professionelle Karriere im zeitgenössischen Tanz interessieren.*

Interessierte melden sich bitte per [Mail](#). Weitere Informationen [hier](#).

[nach oben ^](#)

Amateurtheater

Im Bund Deutscher Amateurtheater gibt es die Möglichkeit, eine Weiterbildung zu besuchen, die mit dem **Abschluss „Spielleitung Amateurtheater“ zertifiziert wird** und vom Bundesverband Theaterpädagogik als Äquivalent zum Abschluss „Spielleitung Theaterpädagogik“ anerkannt wird. Dazu ist es nötig, ein Testatheft nach und nach zu befüllen bzw. sich das Besuchen von testatfähigen Seminar- und Workshopangeboten bestätigen zu lassen.

Erinnerung: Angebote aus dem Nachbarland: Niedersachsen, [hier](#) findet sich das aktuelle

Seminarprogramm 2018, daraus zwei konkrete Empfehlungen:

(1) Werkstatt zur Entwicklung von kreativen Walk-Acts

25.-27.05.2018, Bad Iburg'

Kosten: 80,-€ inkl. Übernachtung und Verpflegung

Unter der Überschrift „Magische Fabelwesen und wie man sie findet“ können die Teilnehmenden gemeinsam mit der Dozentin Sabine von Rothkirch Walk-Acts

entwickeln, die im Anschluss auf der Landesgartenschau präsentiert werden sollen.

Außer Aufwendungen für An- und Abreise entstehen den Teilnehmenden keine weiteren Kosten. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

(2) „Ernsthaft lustig“ Schauspiel/Arbeit an der Rolle/Boulevard

26.-28.10.2018, Hattorf/Harz

Kosten: 80,-€ inkl. Übernachtung und Verpflegung

Ulli Schwarz (Regisseur, Schauspieler, Dramaturg, Dozent an der Hochschule für Musik „Carl von Weber“ Dresden) bietet einen Kurs zur Komik im Schauspiel, wie sie wirkt und

warum. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

Erinnerung: 18. SeniorentheaterForum, 14.-18.10.2018, Frist: 02.07.2018 > [hier](#).

[nach oben ^](#)

Theaterpädagog*innen

Vermittlungsportal Sachsen-Anhalt

Die Serviceagentur „ganztägig lernen“ unterstützt Kooperationsgesuche zwischen Freien Akteuren aus Jugendhilfe, Kultur und Sport, um mit Ganztagschulen zusammen zu arbeiten. Auf der Homepage ([hier](#)) kann man sehr einfach sein Angebot lokal begrenzt oder überregional eintragen. Hilfestellung erhält man telefonisch unter 0391 562 87715 oder per [Mail](#).

[nach oben ^](#)

Festivals und Tagungen

Erinnerung: Impulse Theater Festival, 14.-23.06.2018 > [hier](#).

Festival der Theaterspielclubs am Schauspiel Leipzig: Club Convention

26.-29.04.2018, Leipzig

Die Spielclubs des Schauspiels zeigen vier Inszenierungen und ein weites Spektrum der partizipativen Spielclubarbeit, von Tanz und Choreografie über Gesang und Chor bis hin zu Puppenspiel und Performance. Dazu gibt es ein Rahmenprogramm aus Podiumsdiskussion und Nachgesprächsformaten – am 28. und 29.04. findet das erste Barcamp zu Herausforderungen und Möglichkeiten von Theaterpädagogik als partizipativer Praxis statt. Auch ein Stipendiat*innenprogramm gibt es. Weitere Informationen [hier](#).

Symposium „Echo, Raum, Bühner“

03.-06.05.2018, Leipzig

Die Veranstaltung beschäftigt sich, zum Abschluss des Fragment FESTIVAL Bühner mit der spezifischen Theaterform und dem Schaffen Georg Büchners. Weitere Informationen [hier](#).

FIDENA Festival für zeitgenössisches Figurentheater

09.-18.05.2018, Bochum

Weitere Informationen [hier](#).

WILDwest Seniorentheatertreffen NRW

31.05. – 03.06.2018, Gelsenkirchen

Das biennale Festival bietet eine jurierte Werkschau herausragender Produktionen, Workshops für Profis und Laien sowie Austausch und thematische Foren. Weitere Informationen [hier](#).

Spurensuche 14 – Festival und Arbeitstreffen der freien Kinder- und Jugendtheater in der ASSITEJ

10.-14.06.2018, Berlin

vollständiges Programm und Anmeldeverfahren online ab 09.04.2018

Unter dem Motto „Musik! Neu! Denken!“ zeigt das Festival sechs ausgewählte Theaterinszenierungen aus dem deutschsprachigen Raum: Theater T-Werk „Das kleine Licht bin ich“ (ab 3), Theater Marabu „Der Bär, der nicht da war“ (ab 4), Theater Pfütze „Das Kind der Seehundfrau“ (ab 9), Subbotnik „Götter. Wie die Welt entstand“ (ab 10), Theater Kohlenpott „Ich bin Jerry (ab 13) und Consol Theater „Die Leiden des jungen Werther“ (ab 15). Fachbesucher und Ensembles können während des Festivals an sechs praxisbezogenen Workshops teilnehmen. Weitere Informationen [hier](#).

Dynamic of Interweaving Performance Cultures

21.-24.06.2018, Berlin

In der Akademie der Künste veranstaltet das ITI (International Theatre Institut) eine internationale Konferenz zur Frage des Entstehens, der Wahrnehmung und Einwirkung miteinander verwobener Kultur-/Kunst-/Performancebegriffe sowie der Frage, wie sie entstehen, wann sie in einen gemeinsamen Begriff übergehen, wann Tendenzen trotz Aufmerksamkeit in der Geschichtsschreibung anschließend vergessen werden und wie das Verbinden von verschiedenen künstlerischen Einflüssen anregen kann. Weitere Informationen [hier](#).

[nach oben ^](#)

Fortbildungen

Leitfaden für erfolgreiche Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Der Bundesverband der Freiwilligenagenturen (BAGFA) hat obigen Leitfaden herausgegeben, der die wesentlichen Inhalte erfolgreicher Öffentlichkeitsarbeit, Expert*innentipps und konkrete Hinweise für eigene Vorhaben enthält. Er ist online [hier](#) zu finden.

Erfolgreich Fördermittel beantragen

05.04.2018, Halle oder

26.04.2018, Magdeburg

Kosten: 30,-€

Das Landesverwaltungsamt organisiert einen Workshop zur erfolgreichen Einwerbung von Fördermitteln für den Bereich Kinder- und Jugendarbeit, dies umfasst allerdings auch künstlerische Vorhaben für und mit Kinder(n) und/oder Jugendlichen.

Weitere Informationen [hier](#).

Textwerkstatt Beobachten – Beschreiben – Bewerten

26.-27.04.2018 + Vertiefungstag 05.12.2018, Halle

Kosten: 80,-€

Das Landesverwaltungsamt unterstützt Akteure der freien Kinder- und Jugendarbeit bei der Reflexion und Verschriftlichung von Wirkungszusammenhängen, die im Zuge der eigenen Projekte angeregt oder unterstützt werden. Weitere Informationen [hier](#).

Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel –Fortbildungsangebote

Veranstaltungsort für alle Termine: ba, Schlossplatz 13, 38304 Wolfenbüttel

(1) Tools for Creation. Generationenübergreifende Tanzprojekte, 16.-18.04.2018

Choreograf: Graham Smith vermittelt Werkzeuge für die choreografische Forschung, Methoden zur Leitung der Emotionen als körperlicher Ausgangspunkt für Bewegungsrecherche, Berührung im Tanz und Formen des Protests im Urbanen Raum durch Tanz. (Frist eigentlich 9.3.2018)

(2) Tob e continued: Werkstatt zum Jungen Theater der Zukunft, 24.-26.05.2018

Gemeinsam mit der ASSITEJ Deutschland befasst sich die Veranstaltung ausschließlich mit den Entwicklungen im Theater für und mit Jungen Menschen. Themen sind Diversity und Feldforschung, Fragen zu Teamentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit für dieses spezielle Theater und andere Aspekte, die für die Zukunftsfähigkeit wesentlich sind.

Weitere Informationen [hier](#). (Frist: 27.04.2018)

Erinnerung: Audiencing – Publikumsfokussierung, 26.04.2018, Frist: 24.04.2018, > [hier](#).

Erinnerung: Weiterbildung Tanztheater „Dramaturgie in Aktion“, Frist: 15.05.2018 > [hier](#).

Erinnerung: Kurs „DanceAbility Teacher Orientation“, 16.05.–20.05.2018 > [hier](#).

LKJ Fortbildungsangebote im Rahmen von Resonanzboden

Veranstaltungsort für alle Termine: .lkj) Sachsen-Anhalt e.V. | Brandenburger Str. 9 | 39104 Magdeburg | Raum 2.12

(1) Die eigene Homepage gestalten | Design your own homepage, 13. bis 14. April 2018 | 15:00 bis 19:00 & 10:00 bis 17:00 Uhr

(2) Aufgeblendet – Fotoworkshop für Anfänger*innen | Aufgeblendet – photo workshop for beginners, 14. bis 15. Mai 2018 | jeweils 16:00 bis 20:00 Uhr

(3) Hingucker – Plakat- und Flyergestaltung leicht gemacht | Eye catcher - poster and flyer design made easy, 11. bis 12. Juni 2018 | jeweils 16:00 bis 19:00 Uhr

Weitere Informationen zur Anmeldung [hier](#).

Fortbildungsfestival „Werkstatt.Theater“ der Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg

20.-21.10.2018, Heidelberg*

ACHTUNG! Aktuell werden 2 Tickets für die Teilnahme verlost unter www.theaterberatung-bw.de

In einer zweitägigen Veranstaltung geht es darum, theaterpädagogische Kompetenzen zu erwerben, zu trainieren und dies direkt praktisch zu erproben. Workshopinhalte und Dozent*innen werden sein: Marcel Sparmann und site specific theatre, Video-Bühne-Raum mit Klaus Gehre, Manuela Pirozzi und Spielwiese Bühne, Regie von und mit Yvonne Racine sowie Tanz und Text mit Catherine Guerin. Weitere Informationen [hier](#).

[nach oben ^](#)